

Auf Klassiker der 30er Jahre setzen

Bamberg - Während der 13. Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen finden wie auch in den letzten Jahren in den Geschäftsräumen der Bamberger Kunst- und Antiquitätenhändler Führungen statt. Am Sonntag, 3. August, spricht Friedemann Haertl, Bamberger Silberschmiede Haertl, über das Thema „Richtiges Bestimmen von Gold- und Silberschmiedemärken“. Hierzu zeigt er ausgewählte Beispiele. Die Veranstaltung findet um 14.30 Uhr in der Bamberger Silberschmiede Haertl, Obere Brücke 9 statt. Neben Schmuck und Gerät zeigt Haertl Möbelklassiker der 30er und 40er Jahre, die durch ihre Schlichtheit und Sachlichkeit bestechen. Haertl will durch seine Ausstellung den ersten Schritt für ein Forum bereiten, das sich mit Möbel-Klassikern der 30er und 40er Jahre in mittelalterlichen Bamberg auseinandersetzt.



So saß man in den 30er und 40er Jahren in Bamberg. Möbelklassiker der Moderne zeigt die Silberschmiede Haertl während der Kunst- und Antiquitätenwochen.

Foto: p

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich bei Dr. Skantze KulturErlebnis Bamberg, Tel. 0951/52745.

Auch heuer läuft das „Bamberger Antiquitäten-Quiz“, bei dem es Gutscheine im Wert von

2500 Euro zu gewinnen gibt. Teilnehmen kann man beim Bamberger Tassenkabinett Csonth, in der Silberschmiede Haertl, in der Glaserie Pusch, bei Senger Kunsthandel und bei Wenzel Kunsthandel.